

Medienmitteilung

Syngenta geht Forschungspartnerschaft in Australien ein zur Umwandlung von Zuckerrohr-Biomasse in Biotreibstoffe

Basel, Schweiz / Brisbane, Australien, 22. Oktober 2007

Syngenta hat heute eine Forschungspartnerschaft in Australien bekannt gegeben, die auf die kosteneffiziente Umwandlung von Zuckerrohr-Bagasse in Biotreibstoffe ausgerichtet ist. Dies umfasst auch den Einbau von Enzymen in Pflanzen, um die Umwandlung effizienter zu machen. Forschungspartner sind die Queensland University of Technology (QUT), deren Technologietransfer- und Vermarktungsgesellschaft qutbluebox sowie das australische Agrobiotech-Unternehmen Farmacule BioIndustries. Ein neues Syngenta-Zentrum zur Entwicklung von Biotreibstoffen aus Zuckerrohr, das „Syngenta Centre for Sugar Cane Biofuel Development“, wird auf dem QUT-Campus in Brisbane, Australien, eingerichtet.

„Wir freuen uns sehr, mit den anerkannten Experten für Zuckerrohr der Queensland University of Technology und von Farmacule zusammen zu arbeiten“, sagte Robert Berendes, Head of Business Development bei Syngenta. „Mit dieser Kooperation wird die Biotreibstoff-Strategie von Syngenta auf weitere Kulturpflanzen ausgeweitet. Unsere Zusammenarbeit wird die Entwicklung von Technologien zur Umwandlung von Biomasse, um Ethanol aus Zellulose ökonomisch herzustellen, beschleunigen.“

„Diese Partnerschaft bringt dynamische neue Technologien, Fachwissen und die nötige Infrastruktur zusammen, um die Herausforderung der Ethanolherstellung aus Zuckerrohr-Zellulose anzugehen. Sie hat das Potenzial, die Kosten für die Herstellung von Bioethanol erheblich zu senken und deutlich zur Reduzierung von Treibhausgasen beizutragen“, sagte Professor James Dale, Direktor am Zentrum für Tropenpflanzen und biologische Rohstoffe der Queensland University of Technology.

Im Rahmen der Vereinbarung erhält Syngenta die exklusiven weltweiten Vermarktungsrechte für die Produkte. Davon ausgenommen sind Australien, Neuseeland und die pazifischen Inseln, wo diese Rechte den anderen Projektpartnern zustehen. Syngenta kann die entwickelten Technologien auch auf andere Kulturpflanzen anwenden. Das „Syngenta Centre for Sugarcane Biofuel Development“ wird seine Tätigkeit unverzüglich aufnehmen.

Die Regierung von Queensland unterstützt diese Partnerschaft. Sie investiert insgesamt AUD 5,1 Millionen (ca. USD 4,6 Millionen) in den Aufbau des neuen Syngenta-Zentrums und die Entwicklung einer entsprechenden Pilotanlage für Biorohstoffe. Weitere finanzielle Einzelheiten der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

QUT ist eine führende australische Universität und weithin bekannt für ihre herausragende Forschung auf dem Gebiet der Pflanzenbiotechnologie. qutbluebox ist die Technologietransfer- und Vermarktungsgesellschaft der QUT. Farmacule BioIndustries entwickelt für verschiedene industrielle, therapeutische und diagnostische Anwendungen molekulare Technologien für die kostengünstige Massenproduktion hochwertiger Proteine, Biotreibstoffe und Biokunststoffe aus Pflanzen. Alle drei Partner sind in Brisbane ansässig.

Syngenta ist ein weltweit führendes Agribusiness-Unternehmen, das sich durch innovative Forschung und Technologie für eine nachhaltige Landwirtschaft einsetzt. Das Unternehmen ist ein Marktführer im Pflanzenschutz und nimmt am Markt für hochwertiges kommerzielles Saatgut Platz drei ein. Der Umsatz 2006 betrug rund USD 8,1 Milliarden. Syngenta beschäftigt rund 21 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 90 Ländern. Syngenta ist an der Schweizer Börse (SYNN) und an der Börse von New York (SYT) kotiert. Weitere Informationen: www.syngenta.com.

Mediananfragen:	Médard Schoenmaeckers (Schweiz)	+41 61 323 2323
	Sarah Hull (USA)	+1 202 628 2372
Analysten/Investoren:	Jonathan Seabrook	+41 61 323 7502
		+1 202 737 6520
	Jennifer Gough	+41 61 323 5059
		+1 202 737 6521

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese können Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir weisen Sie auf die öffentlich zugänglichen Unterlagen von Syngenta, die bei der Securities and Exchange Commission in den USA eingereicht wurden und Informationen über diese und andere Risiken und Unsicherheiten enthalten. Syngenta ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um effektive Ergebnisse, neue Annahmen oder andere Faktoren zu berücksichtigen. Dieses Dokument ist nicht Bestandteil irgendeines Angebots, einer Verkaufs- oder Ausgabeaufforderung oder einer Bewerbung eines Kauf- oder Zeichnungsangebots für Aktien oder ADS von Syngenta. Es stellt auch keine Vertragsgrundlage dar und darf in keinem entsprechenden Zusammenhang verwendet werden.